

Infoblatt

Reiseberatung: Fragebogen und Information für Reisende

Geltungsbereich: KSB

Herausgeber: Infektiologie

Erstellt am: 13.4.2022

Freigegeben am: 13.4.2022

Name
Vorname
Geburtsdatum:
Email-Adresse:

Bitte beantworten Sie uns folgende Fragen:

Wohin reisen Sie? (Reiseziel / Reiseroute)

Abreisedatum: _____

Reisedauer: _____

Reiseart:

<input type="checkbox"/> Tourist	<input type="checkbox"/> Familienbesuch	<input type="checkbox"/> Geschäftlich
<input type="checkbox"/> Schule/Unibesuch	<input type="checkbox"/> Tauchen	<input type="checkbox"/> mit Kindern
<input type="checkbox"/> Jagd/Tierkontakt	<input type="checkbox"/> anderes	

Trifft für Sie eine dieser Aussagen zu?

Ich fühle mich zurzeit gesund
 ich nehme zurzeit Medikamente ein
Welche?

ich bin in ärztlicher Behandlung
 ich bin HIV positiv
 ich habe Allergien
Welche?

ich hatte in den letzten Tagen Fieber über 38°C
 ich hatte früher eine Hepatitis (Gelbsucht)
 ich hatte/habe eine Epilepsie oder Krampfanfälle
 Ich hatte Thymusdrüsenprobleme
 ich wurde schon einmal wegen einer psychiatrischen Erkrankung behandelt
 ich habe eine chronische Erkrankung (oben nicht erwähnt)
Welche?

ich hatte schon starke Impfreaktionen, die ein ärztliches Eingreifen nötig machten

Frauen:

ich stille
 ich bin schwanger oder plane in den nächsten 3 Monaten eine Schwangerschaft
 ich bin nicht schwanger

Datum:

Unterschrift:

Rückseite beachten!

Fachverantwortliche(r) Autor(in):
Prüfer(in):
Freigeber(in):

Revisionsnummer:

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis:

Die Impfungen, welche Sie möglicherweise erhalten werden, sind grundsätzlich alle gut verträglich. Etwa 5-10% aller Geimpften entwickeln an der Impfstelle leichte Schmerzen und/oder können in den folgenden Tagen leichtes Fieber entwickeln. Stärkere Lokalreaktionen und höheres Fieber treten seltener auf.

Aus *juristischen* Gründen weisen wir darauf hin, dass jede Impfung mit einem sehr kleinen Risiko einer schwereren Nebenwirkung behaftet ist. Dies sind z.B. allergische Reaktionen, Lähmungen, Schädigungen von Organsystemen. Dieses Risiko ist in jedem Fall sehr viel kleiner als das Risiko von schweren (auch tödlichen) Folgen jener Krankheiten, welche durch die Impfung verhütet werden. Wir empfehlen eine Impfung immer nur dann, wenn das Risiko einer Erkrankung höher ist als das Risiko der Impf-Nebenwirkungen.

Die im Schweizerischen Impfplan empfohlenen Impfungen (Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln, Varizellen) werden durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung vergütet. Die anderen Impfungen, die vor allem für Reisende bestimmt sind, müssen von den Reisenden selbst bezahlt werden. Einige Zusatzversicherungen übernehmen auch diese Kosten.

Frauen:

Lebendimpfstoffe (Masern/Mumps/Röteln, Windpocken (=Varizellen) und Gelbfieber dürfen nicht in der Schwangerschaft verimpft werden. Sie sollten anschliessend an eine solche Impfung auch während 4 Wochen nicht schwanger werden.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie aktuell nicht schwanger sind und dass wir Sie über das Gebot während 4 Wochen nach einer Impfung gegen Masern/Mumps/Röteln, Varizellen und/oder Gelbfieber nicht schwanger zu werden, informiert haben.

Datum:

Unterschrift:

Für internen Gebrauch:

DiTe
Per
Polio
MMR
Var
FSME
Hep A
Hep B
YF
Typhus
Rabies
JapEnc
HPV
Pneumo
Meningo
COVID

Malaria
Zika
Höhe
Unfall
GI/Diarrhoe
Mückenschutz

* 8000000304 *